

Ex Oriente Lux Info 101

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

wir senden Ihnen heute einen Newsletter, der etwas schlanker ausfällt als seine Vorgänger:
Zum einen probieren wir eine neue Versandsoftware aus, zum anderen haben wir aufgrund
der gut nachgefragten Sommerreisen eine Menge zu tun.

Es grüßen Sie freundlich und wünschen nichtsdestotrotz eine angenehme Lektüre
Thomas Reck, Jürgen Bruchhaus, Fanny Stroh und Sofija Onufriv

Freie Plätze auf den Sommerreisen

Alle unsere Reisen im Sommer finden statt, ausgebucht sind St. Petersburg, Weißrussland,
Königsberg, Lemberg, Breslau und Krakau.

Die offiziellen Buchungsschlüsse folgen, meistens lässt sich auch danach noch etwas machen:

Estland 15.-23.7. <http://www.eol-reisen.de/reiseziele/polen-und-baltische-laender/estland> 1.7.

Lettland 23.-31.7. <http://www.eol-reisen.de/reiseziele/polen-und-baltische-laender/lettland>
7.7.

Litauen 30.7.-7.8. <http://www.eol-reisen.de/reiseziele/polen-und-baltische-laender/litauen>
14.7.

Diese Reisen sind bequem miteinander kombinierbar, bei individuellen Verlängerungen sind
wir Ihnen gerne behilflich.

Waldkarpaten 11.-20.8. <http://www.eol-reisen.de/reiseziele/ukraine/waldkarpaten> 26.7.

Danzig 13.-19.8. <http://www.eol-reisen.de/reiseziele/polen-und-baltische-laender/danzig>

noch ein freier Platz, 27.7.

Czernowitz 18.-26.8. <http://www.eol-reisen.de/reiseziele/ukraine/czernowitz> 2.8.

Hinweis auf weitere Studienreisen

Die Kurt und Herma Herma Römer Stiftung Hamburg organisiert vom 21. bis 26.8. eine
Studienreise "Selbstvergewisserung zu Auschwitz" nach Krakau und Oswiecim, die wir logistisch
unterstützen. Die Reise wird von unserem Krakauer Kollegen Pawel Krzak ([http://www.eol-
reisen.de/ueber-eol/unsere-reiseleiterinnen#pawel-krzak](http://www.eol-reisen.de/ueber-eol/unsere-reiseleiterinnen#pawel-krzak)) begleitet und es gibt noch ein paar
freie Plätze. Alle Details finden Sie unter [www.eol-reisen.de/download/Studienreise-
Selbstvergewisserung-zu-Auschwitz.pdf](http://www.eol-reisen.de/download/Studienreise-Selbstvergewisserung-zu-Auschwitz.pdf). Anmeldung (bis 10.7. möglich) bitte direkt über den in
der Ausschreibung angegebenen Kontakt.

Für das Salzburger Bildungswerk organisieren wir vom 16. bis 23.9. eine Studienreise nach
Weißrussland mit nahezu identischem Programm wie bei unserer ausgebuchten Katalogreise.
Die An- und Abreise erfolgt per Lufthansa-Direktflug ab/bis Frankfurt, andere Varianten sind
nach Absprache möglich. Die Reise wird von unserem Minsker Kollegen Wasili Kostrow
(<http://www.eol-reisen.de/ueber-eol/unsere-reiseleiterinnen#wasili-kostrow>) begleitet und es
gibt noch drei freie Plätze. Alle Details finden Sie unter [http://www.eol-
reisen.de/download/Salzburger-Bildungswerk-Ausschreibung-Weissrussland.pdf](http://www.eol-reisen.de/download/Salzburger-Bildungswerk-Ausschreibung-Weissrussland.pdf). Der offizielle
Anmeldeschluss ist vorüber, bei Interesse melden Sie sich bitte baldmöglichst dort oder per E-
mail an uns.

Informationen zu aktuellen politischen und gesellschaftspolitischen Themen im Internet

Michail Chodorkowski: Putins Macht wird bröckeln

Russland braucht einen sanften politischen Wechsel, sagt Michail Chodorkowski. Wie er sich
den wünscht, hat der lange Zeit inhaftierte Kremlkritiker und Ex-Milliardär beim Global Media
Forum der Deutschen Welle erläutert.

<http://www.dw.com/de/michail-chodorkowski-putins-macht-wird-br%C3%B6ckeln/a-39319493>

Ukrainer jubeln über Visafreiheit

Seit dem 11. Juni können ukrainische Bürger ohne Visum in die EU einreisen. In Kiew wurde das Ereignis wie Silvester gefeiert: Tausende Ukrainer bejubelten um 0 Uhr den neuen Tag. Und es blieb nicht nur beim Jubeln.

<http://www.dw.com/de/ukrainer-jubeln-%C3%BCber-visafreiheit/a-39199687>

Serbiens offen homosexuelle Regierungschefin

Ana Brnabić wird die erste Premierministerin in der Geschichte Serbiens. Sie ist jung, cool - und offen homosexuell. Das ist in dem Balkanland eine Sensation. Doch der Strippenzieher bleibt immer noch - Aleksandar Vucic.

<http://www.dw.com/de/serbiens-offen-homosexuelle-regierungschefin/a-39270277>

Veranstaltungshinweise

Kiel, 26.6., 18.00 Uhr: "Haben wir Russland provoziert?" - Innenansichten aus Russland zur russlandpolitischen Debatte in Deutschland. Mit Irina Sherbakova (Historikerin und Germanistin), Mariika Semenenko (Mitbegründerin des autonomen Kulturzentrums Kulturhaus "Delai sam/a" für alternative städtische Kulturen in Moskau), Maria Lipman (Politikwissenschaftlerin, Chefredakteurin des Online Journals Counterpoint). Moderation: Walter Kaufmann (HBS Berlin). Ort: Hörsaal D im Audimax, Christian-Albrecht-Platz 2, 24118 Kiel. Eintritt frei. Info: <http://calendar.boell.de/de/event/haben-wir-russland-provoziert-2>

Berlin, 27.6., 19.00 Uhr: Wissenschaftlicher Vortrag und Diskussion über Migration in Polen und Bulgarien von Yuliana Lazova. Ort: Bulgarisches Kulturinstitut, Leipziger Str. 114, 10117 Berlin. Eintritt frei. Info: <http://www.bulgarisches-kulturinstitut.de/dienstag-27-06-2017-um-19-uhr-vortrag/>

Potsdam, 27.6., 19.00 Uhr: "Haben wir Russland provoziert?" - Innenansichten aus Russland zur russlandpolitischen Debatte in Deutschland. Mit Irina Sherbakova (Historikerin und Germanistin), Mariika Semenenko (Mitbegründerin des autonomen Kulturzentrums Kulturhaus "Delai sam/a" für alternative städtische Kulturen in Moskau), Maria Lipman (Politikwissenschaftlerin, Chefredakteurin des Online Journals Counterpoint). Moderation: Walter Kaufmann (HBS Berlin). Ort: proWissen e.V., Am Kanal 47, 14467 Potsdam. Eintritt frei. Info: <http://calendar.boell.de/de/event/haben-wir-russland-provoziert-3>

Berlin, 27.6., 20.00 Uhr: "Poetischer Widerstand aus St. Petersburg". Dem Publikum wird eine wichtige, aber im deutschen Sprachraum immer noch weniger bekannte Seite der russischen Poesie vorgestellt. Wir werden den einzigartigen Klang der russischen Gedichte entdecken können und natürlich auch deren deutsche Übersetzungen. Mit Polina Barskova und Valery Schubinsky. Ort: Literaturhaus Berlin, Fasanenstr. 23, 10179 Berlin. Eintritt € 5/3. Info: <http://www.literaturhaus-berlin.de/veranstaltung/907-poetischer-widerstand-aus-st-petersburg.html>

Bad Homburg, 28.6., 19.00 Uhr: "Ist Polen schon verloren? Das deutsch-polnische Verhältnis nach dem Wahlsieg der PiS". Podiumsgespräch und Diskussion mit Jerzy Mackow, Professor für Vergleichende Politikwissenschaft, Universität Regensburg. Ort: Forschungskolleg Humanwissenschaften, Am Wingertsberg 4, 61348 Bad Homburg. Eintritt frei. Info und Anmeldung: <https://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/GEYMI>

Freiburg, 28.6., 20.00 Uhr: "Haben wir Russland provoziert?" - Innenansichten aus Russland zur russlandpolitischen Debatte in Deutschland. Mit Irina Sherbakova (Historikerin und Germanistin), Mariika Semenenko (Mitbegründerin des autonomen Kulturzentrums Kulturhaus "Delai sam/a" für alternative städtische Kulturen in Moskau), Maria Lipman (Politikwissenschaftlerin, Chefredakteurin des Online Journals Counterpoint). Moderation: Walter Kaufmann (HBS Berlin). Ort: Uni Freiburg, Kollegengebäude I (KG I), Platz der Universität 3, 79098 Freiburg. Eintritt frei. Info: <http://calendar.boell.de/de/event/haben-wir-russland-provoziert-4>

Köln, 29.6., 19.00 Uhr: "Der Tag, als der Krieg begann" - Der 22. Juni 1941 und der deutsche Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion in heutigen Erinnerungen. Podiumsdiskussion mit Christoph Meißner - Deutsch-russisches Museum Berlin Karlshorst und Jürgen Zarusky - Institut

für Zeitgeschichte München. Moderation: Ekaterina Makhotina - Universität Bonn. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt € 5/2,50. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

München, 29.6., 19.00 Uhr: "Lettland - Sehnsucht Souveränität". Informationsveranstaltung mit Detlef Henning (Nordost-Institut Lüneburg). Ort: Jugendinformationszentrum, Sendlinger Str. 7 (Innenhof), 80331 München. Eintritt frei. Info: <http://www.jiz-muenchen.de/aktuelles/detail/article/baltikum/>

Prenzlau, 5.7., 18.00 Uhr: "Tschetschenische Flüchtlinge in Deutschland- angekommen und integriert?" - Zu Gast: Marit Cremer, Memorial Deutschland. Ort: Gemeinderaum St. Nikolai, St. Nikolai Kirchplatz 2, 17291 Prenzlau. Eintritt frei, Anmeldung (anmeldung@boell-brandenburg.de) erwünscht. Info: <http://calendar.boell.de/de/event/haben-wir-russland-provoziert-4>

München, 12.7., 20.00 Uhr: "Sie kam aus Mariupol". Lesung mit Natascha Wodin. Moderation: Christine Hamel (BR). Ort: Literaturhaus München, Salvatorplatz 1, 80333 München. Eintritt € 7. Info: <http://www.literaturhaus-muenchen.de/veranstaltung/items/3702.html>

München, 13.7., 19.00 Uhr: "Litauen Wege in die Zukunft". Informationsveranstaltung mit Michael Graber (Leiter JIZ München). Ort: Jugendinformationszentrum, Sendlinger Str. 7 (Innenhof), 80331 München. Eintritt frei. Info: <http://www.jiz-muenchen.de/aktuelles/detail/article/baltikum/>

Köln, 17.7., 19.00 Uhr: "Der Bruch. Ursachen und Konsequenzen des Umsturzes der Verfassungsordnung Polens 2015-2016". Buchvorstellung mit dem Autor Klaus Bachmann. Moderation: Johanna Herzing, Journalistin, Deutschlandfunk. Ort: Lew Kopelew Forum, Neumarkt 18a, 50667 Köln. Eintritt € 5/2,50. Info: <http://www.kopelew-forum.de/aktuelle-veranstaltungen.aspx>

Aktuelle Fernsehtipps

Samstag, 24.6., 02.10-03.20, arte: Mustafas süße Träume. Baklava besteht aus rund 40 dünnen Teigschichten, die in Sirup eingelegt werden und mit einer Nuss- oder Pistazienmischung gefüllt sind. Überall im südöstlichen Europa und Nahen Osten findet man Varianten dieses Gebäcks. Dokumentation (2010).

Samstag, 24.6., 20.15-21.00, ARD-alpha: Was wurde aus der Sowjetunion? Ein Film über den unterschiedlichen Umgang mit der Vergangenheit in Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Von Artem Demenok.

Sonntag, 25.6., 21.45-22.30, PHOENIX: Besuch beim baltischen Tiger. Estland auf dem Weg in die Zukunft. Estland übernimmt in der zweiten Jahreshälfte die EU-Ratspräsidentschaft. Welche politischen Akzente können die Esten setzen, welche Signale in diesen schwierigen Zeiten können die Esten nach Europa senden?

Sonntag, 25.6., 22.30-23.15, PHOENIX: Mein Ausland: Lettland. Eine Heimat, zwei Welten. ARD-Korrespondent Clas Oliver Richter macht sich auf eine Reise durch das sommerliche Land, reist von der Ostseeküste über die Hauptstadt Riga den Fluss Daugava hinunter bis an die weißrussische Grenze.

Montag, 26.6., 11.10-11.55., BR: Das kleine Wunder von Aralsee.

Mittwoch, 28.6., 22.55-01.00, arte: Xenia - eine neue griechische Odyssee. Spielfilm (Griechenland, Frankreich, Belgien 2014).

Donnerstag, 29.6., 21.00-21.45, NDR: Georgien - Von Null auf 5000. Ein Film von Stefan Maier.

Freitag, 30.6., 21.00-21.45, HR: Breslau und das Tal der Schlösser. Ein Film von Julia Finkernagel.

Sonntag, 2.7., 23.10-00.20, MDR: Kleine Musiker - große Träume. Jazz-Kinder in der Ukraine. Ein Film von Roman Bodnarchuk.

Dienstag, 4.7., 19.40-20.15, arte: Re: Mission Schwarze Tulpe. Vermisstensuche im ukrainischen Kriegsgebiet. Im Osten der Ukraine herrscht Krieg. 10.000 Tote auf beiden Seiten der Front. Doch neben den Opfern, die von ihren Angehörigen bestattet werden konnten, gelten viele Menschen bis heute als vermisst.

Donnerstag, 6.7., 19.40-20.15, arte: Re: Aufbruch statt Angst. Obwohl Albanien ein Anti-Diskriminierungsgesetz eingeführt hat, weil es mit seiner hohen Arbeitslosigkeit, schlechter Infrastruktur und massiver Korruption auf die EU-Mitgliedschaft hofft, gelingt es der Gesellschaft noch nicht, danach zu leben. Der Alltag von Schwulen und Lesben ist hart.

Sonntag, 9.7., 17.30-18.00, Das Erste: Zurück nach Albanien. Wenn der Traum von Deutschland platzt. Nach einem abgelehnten Asylantrag wird die Familie Uka nach Albanien abgeschoben.

Aktuelle Radiotipps

Samstag, 24.6., 11.05-12.00, Deutschlandfunk: Die Brücke über die Drina - 25 Jahre nach den Massakern im bosnischen Visegrad. Eine Sendung von **EOL-Reiseleiter** Dirk Auer.

Samstag, 24.6., 18.05-19.00, DLF Kultur: Denken lernen - Ein Underground-Gymnasium in Minsk. Feature von Inga Lizengevic.

Samstag, 1.7., 18.05-19.00, DLF Kultur: Amazonen der Roten Armee - Sowjetische Frauen während des Zweiten Weltkriegs. Feature von Antje Leetz und Charlotte Misselwitz.

Sonntag, 2.7., 11.05-12.00, WDR 5: Kaczynskiland - Wie polnische Geschichte und Kultur umgedeutet werden. Von Malgorzata Zerwe und David Zane Mairowitz. Wdh. Montag, 3.7., 20.05-21.00.

Samstag, 8.7., 23.05-24.00, BR Klassik: Das Nubar-Ensemble aus Armenien und das Torupilli Jussi Trio & Schönberg Quartet aus Estland. Aufnahmen aus Konzerten beim 37. Euroradio Folk Festival Viljandi 2016.

Samstag, 8.7., 09.05-09.30, SR2 Kulturradio: Tallinn 100 - Estland und die Suche nach seiner europäischen Zukunft. Feature von Jochen Marmit.

Dienstag, 11.7., 19.15-20.00, Deutschlandfunk: Kahlschlag in der Bukowina - Der Ausverkauf der Altwälder in den ukrainischen Karpaten. Von Andrea Rehmsmeier.

Samstag, 15.7., 00.05-01.00, Deutschlandfunk: In Zeitung gewickelt - Von Jochen Hauser, frei nach Anton Tschechow. Regie: Klaus Zippel. Mitternachtskrimi - Produktion MDR 1994.